

## Der Fall Kampusch und der Absturz von Smolensk - Dr. Waleczek stellt in Wien neues Buch vor



Der Mann hat als einer der ersten in Deutschland Checklisten und damit erhöhte Sicherheitsstandards für Operationen gefordert und im Evangelischen Krankenhaus (EvK) auch umgesetzt. Zunächst ist Chefarzt Priv.Do. Dr. Helfried Waleczek dafür belächelt, später aber international bewundert worden. Am kommenden Dienstag geht der Hattinger noch einen Schritt weiter: Gemeinsam mit dem österreichischen Psychotherapiewissenschaftler und Sicherheitsexperten Christian Felsenreich stellt er an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien sein Buch „Teamkompetenzen für sicheres Handeln“ vor.

Felsenreich und Waleczek arbeiteten im Auftrag der „Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.“ und suchen mit elf weiteren Autoren Antworten auf die Fragen, was z.B. ein gutes Team ausmacht, wie Wahrnehmung und Sensibilisierung für Teamprozesse entwickelt werden können und welchen Einfluss Führung, Hierarchie und (Unternehmens-) Kultur haben. Die Autoren befassen sich aber auch mit der Darstellung

positiver und negativer Teamdynamiken bei Vorfällen und Unfällen. Felsenreichs Kapitel mit dem Titel „Anflug auf Smolensk – Tödliche Teamdynamik mit staatspolitischer Dimension“ beleuchtet den tragischen Absturz der polnischen Präsidentenmaschine in Russland 2010, bei der ein Großteil der polnischen Elite ums Leben kam.

Hofrat Maximilian Edelbacher, einer der Co-Autoren, ist Jurist und war von 1972 bis zu seiner Pensionierung 2006 im polizeilichen Dienst, dabei Vorstand des Sicherheitsbüros und leitete die Aufklärung von vielen der größten Kriminalfälle Österreichs. Edelbacher wird bei der Buchvorstellung aus seinem Kapitel „Von Siegen und Pannen – Teamkompetenz im Polizeilichen Alltag“ berichten, in dem er sich unter anderem mit der Aufarbeitung seiner ehemaligen Ermittlungsleitungsstätigkeit im spannenden und nach wie vor undurchsichtigen Fall der Entführung der Natascha Kampusch auseinandersetzt.

Helfried Waleczek hat seinen Beitrag „Die fachöffentliche Wahrnehmung kulturheterogener Teams im Gesundheitswesen“ den Herausforderungen der Zusammenarbeit von medizinischem Fachpersonal mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gewidmet.

„Teamkompetenzen und der kompetente Umgang mit Teamdynamiken sind für das Gelingen jedweder menschlicher Zusammenarbeit von wesentlicher Bedeutung. Umso mehr gilt dies für Organisationen in Hochrisikoumgebungen“, steht auf dem Klappentext.

